

Verständnisfragen zum Refendariat

Beitrag von „HerrUnwissend“ vom 14. Januar 2020 15:45

Liebe Foren-Community,

das laufende Referendariat meiner Freundin hat mich dazu bewegt, hier einen Account anzulegen um einige Verständnisfragen zu stellen, da meine Freundin mir diese nicht sachlich beantworten kann bzw will. Außerdem meine ich aufgrund ihrer Aussagen, dass die involvierten Fachleiter sie benachteiligen.

1. Gehen die Vorbenotungen aus den 2x3 Lehrproben/Unterrichtsbesuchen aus der regulären Ref Zeit (1 Jahr) in die Verlängerung (6 Monate) mit ein?
2. Gibt es für diese Lehrproben schriftliche Benotungen? Sie selbst hat nur mündliche Aussagen, wie die einzelnen Unterrichtsbesuche benotet wurden (erstes Fach = 3 x "gut"; zweites Fach = "mangelhaft", und deshalb nicht zum examen zugelassen).
3. Gibt es neutrale sog. "Obmänner/-frauen", die bei diesen Lehrproben mitanwesend sind? Werden schriftliche Gutachten angefertigt? Kann der Referendar um Aushändigung bitten?
4. Kann man sich an seinen Ausbildungslehrer wenden, wenn man meint, benachteiligt zu werden?

Besten Dank im voraus und entschuldigt bitte etwaige Rechtschreibfehler.